



Fotos: Enrique Muñoz Garcia

Auffülltechnik optimieren

Schneller werden – Zeit sparen

Zeit ist bekanntlich Geld. Wer seine Behandlungsdauer verkürzt, kann mehr Kunden bedienen. Das ist größtenteils eine Frage der Übung und des handwerklichen Geschicks, aber auch der Organisation. Marlise Kölliker gibt hilfreiche Tipps, mit denen Sie die Früchte Ihrer Arbeit schneller ernten können

Auffüllungen gehören zu den Routineaufgaben im Studio. Sie bieten regelmäßigen Umsatz durch Stammkunden und nehmen viel Raum im Terminkalender ein. Analysieren Sie Ihre Vorgehensweise, um Zeitfresser zu entlarven und diesen Service so effizient wie möglich durchzuführen, ohne dass die Qualität darunter leidet. Oft sind es schon Kleinigkeiten, die einen Unterschied ausmachen: Persönliche Gespräche

sind wichtig für die Kundenbindung, bringen aber keinen Umsatz – konzentrieren Sie sich auf die Arbeit. Suchen kostet Zeit und Nerven – halten Sie alle Materialien griffbereit. Pausenzeiten sind wichtig, aber unnötiger Leerlauf bringt kein Geld – planen Sie die Termine mit Sorgfalt. Auch die Arbeitsweise lässt sich verbessern: Nutzen Sie elektrische Feilen sowie hochwertige Produkte, deren Anwendung einfach ist.

**Download –****Zeitfresser eliminieren**

Unter www.nailpro.de/downloads finden Sie unter „Zeit ist Geld“ sowie „Optimal organisiert“ weitere Tipps, um schneller zu werden.

Registrieren Sie sich dazu einfach als neuer Nutzer oder melden Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten an.



Marlise Kölliker ist Inhaberin von „Nail International by Marlise K“ und leitet den Schweizer Generalvertrieb der Firma Nail Selection. Als Mitbegründerin des Q-Label setzt Sie sich für die Einführung einer eidg. anerkannten Berufsprüfung ein.

Schneller Refill step by step



1 Kürzen Sie den Nagel und feilen Sie den Übergang. Bei hochwertigen Produkten, die sich nicht verfärben, ist ein vollständiges Abfeilen des Materials nicht nötig. Bei Liftings wählen Sie einen Fräseraufsatz mit Kreuzverzahnung und fahren damit mehrmals sanft über die geliftete Stelle, bis sich das Material von selbst vom Nagel löst



2 Für einen sauberen Übergang und eine bessere Haftung tragen Sie zunächst eine dünne Schicht Basis-Gel auf den Übergang zum Naturnagel auf und härten diese aus. Verwenden Sie dann zum Auffüllen ein geeignetes Einphasen-Gel. Tragen Sie es in einer Schicht und ohne Druck auf und härten Sie das Material vollständig im UV-Lichthärtungsgerät aus



3 Verwenden Sie nur so viel Modellagematerial wie nötig. Je exakter und sparsamer der Materialauftrag ist, desto weniger zeitraubende Feilarbeit fällt an. Feilen Sie Unebenheiten mit zügigen Bewegungen aus. Berücksichtigen Sie dabei die Architektur des Nagels mit Stressbereich und C-Kurve



4a Je nach persönlicher Vorliebe können Sie die weiße French-Spitze mit einer Malkugel (Spot Swirl, Twirl Tool) auftragen. Fangen Sie mit der Smile Line an und ziehen Sie dann das überschüssige Produkt über die Nagelspitze weg. Bei dieser Vorgehensweise reicht in der Regel eine Schicht French-Gel



4b Natürlich können Sie die Spitze auch mit dem Pinsel ausarbeiten. Tragen Sie das weiße Gel dünn auf, bei Bedarf in zwei Schichten, damit es richtig deckt. Alternativ kann das French auch mit dünnflüssigen lichthärtenden Lacken aus der Pinselflasche gestaltet werden



5 Versiegeln Sie die Nägel zum Abschluss mit einem Glanzgel Ihrer Wahl. Zeit sparend sind Produkte, die nach der Aushärtung keine klebrige Inhibitionschicht bilden. Die Nägel müssen nicht mehr mit Cleaner abgereinigt werden. Sie können sofort zur abschließenden Pflege der Nagelhaut übergehen